

Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeit die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.

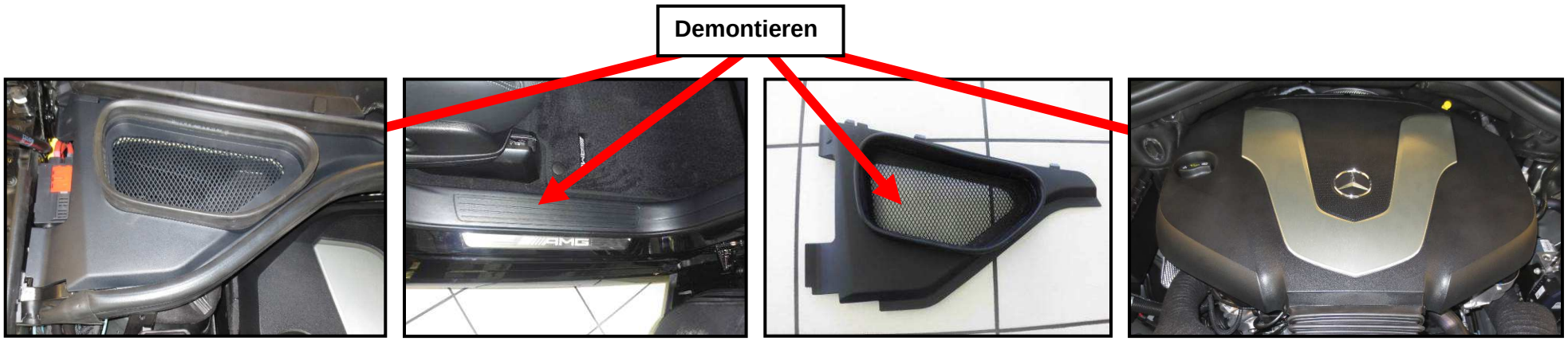
Lieferumfang BRABUS:

1x Steuergerät PowerXtra	002-636-10
1x Kabelsatz	000-736-05-01-LS
1x Schriftzug „Brabus“	211-000-14
1x Satz Schriftzüge „powered by“	000-000-30
1x Tüv-Gutachten	
1x Montageanleitung	

Vorbereitung:

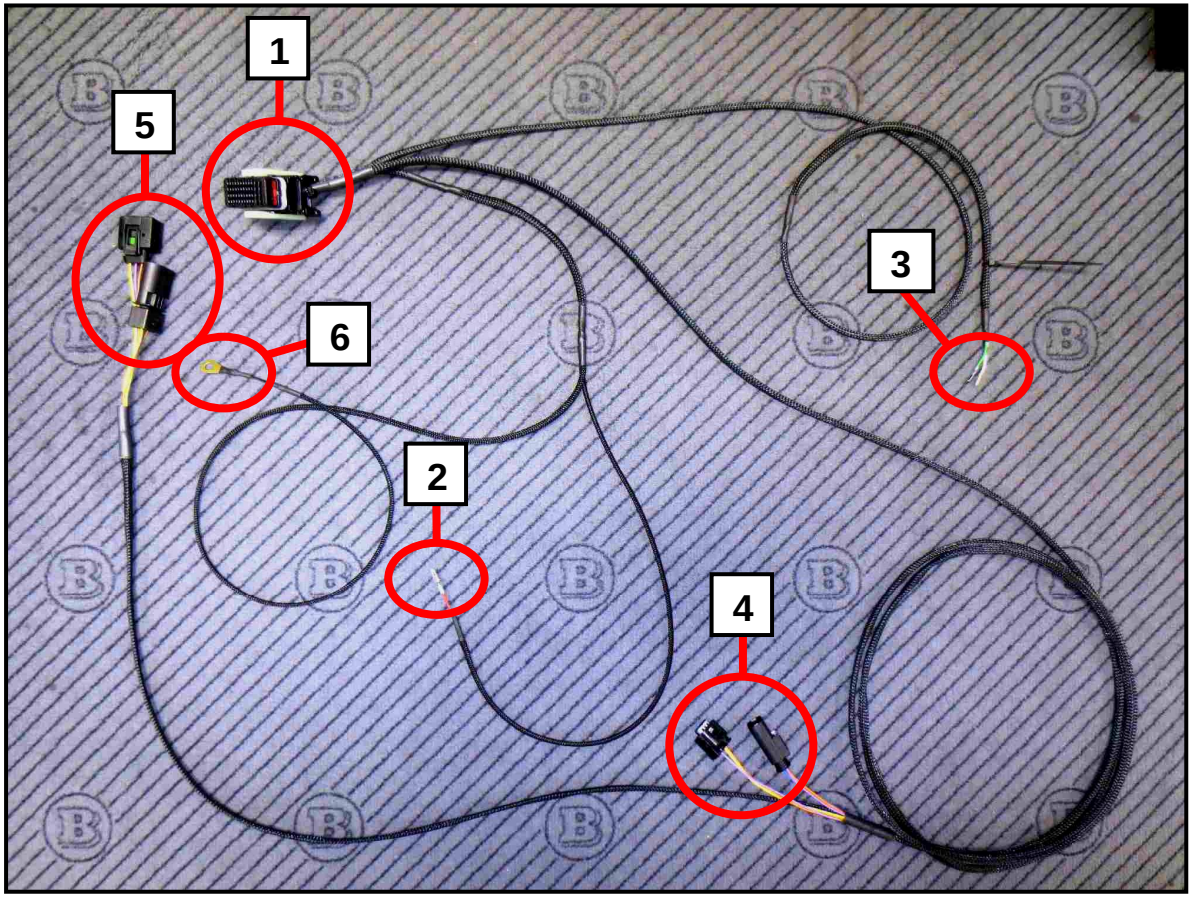
Demontieren Sie die untere Armaturenbrettabdeckung und die Einstiegsleiste auf der Beifahrerseite. Klappen Sie den Bodenbelag hoch, um Zugang zum weißen CAN-Potentialverteiler zu erhalten.

Demontieren Sie die dargestellten Kunststoffabdeckungen und öffnen Sie die Modulbox im Motorraum. Lösen Sie das SAM.



Übersicht über die zu vollziehenden Anschlüsse:

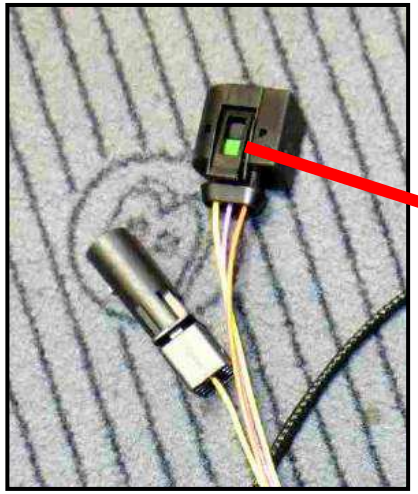
1- PowerXtra-Hauptstecker
2- Spannungsversorgung (rotes Kabel zum Stützpunkt Kl.30 in der Modulbox)
3- CAN- Anschluss (zum Can-Verteiler im beifahrerseitigen Fußraum)
4- Anschlussstecker Ladedrucksensor
5- Anschlussstecker Raildrucksensor
6- Masseringöse



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

Stecker vom Raildrucksensor mit Brabus-Leitungssatz verbinden,

Stecker des Brabus-Leitungssatzes auf Raildrucksensor aufstecken.

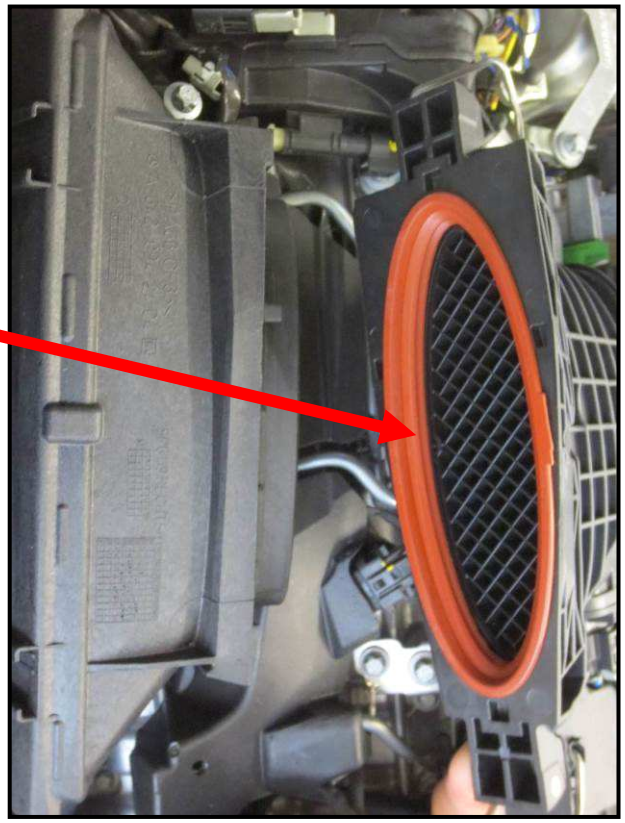


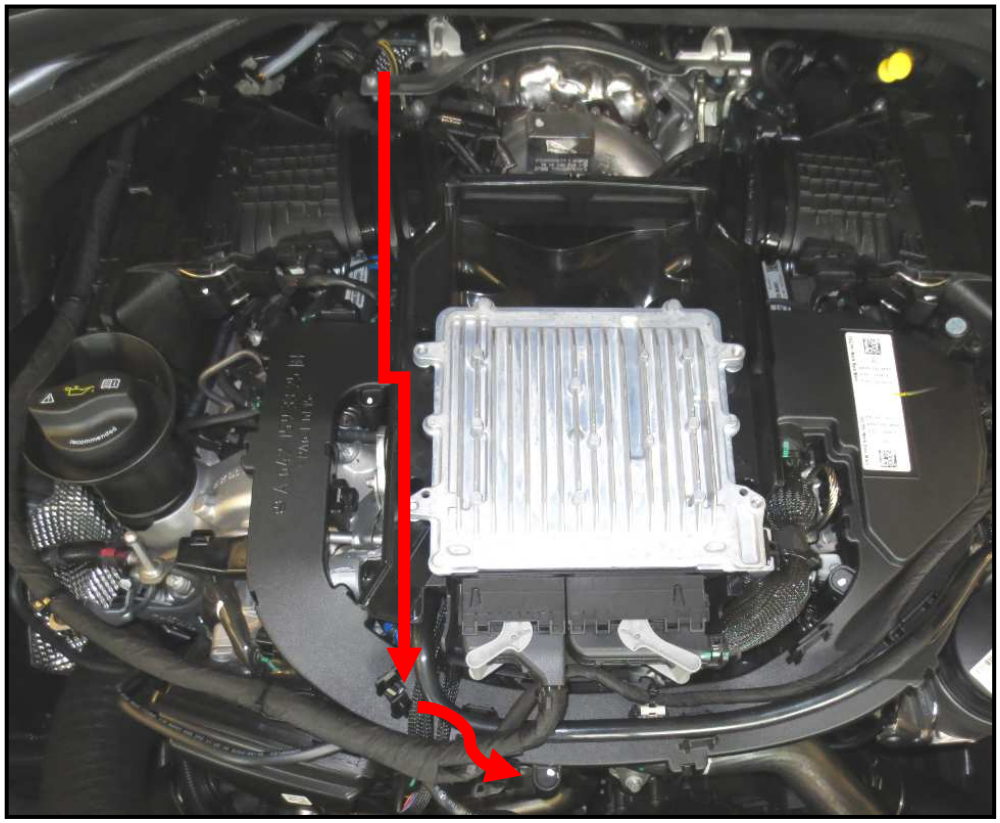


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

Kabelsatz unter der Luftführung zum Ladedrucksensor verlegen.
Luftführung dazu gemäß Abbildungen demontieren.
Beim Zusammenbau unbedingt auf korrekten Sitz der Dichtung achten!



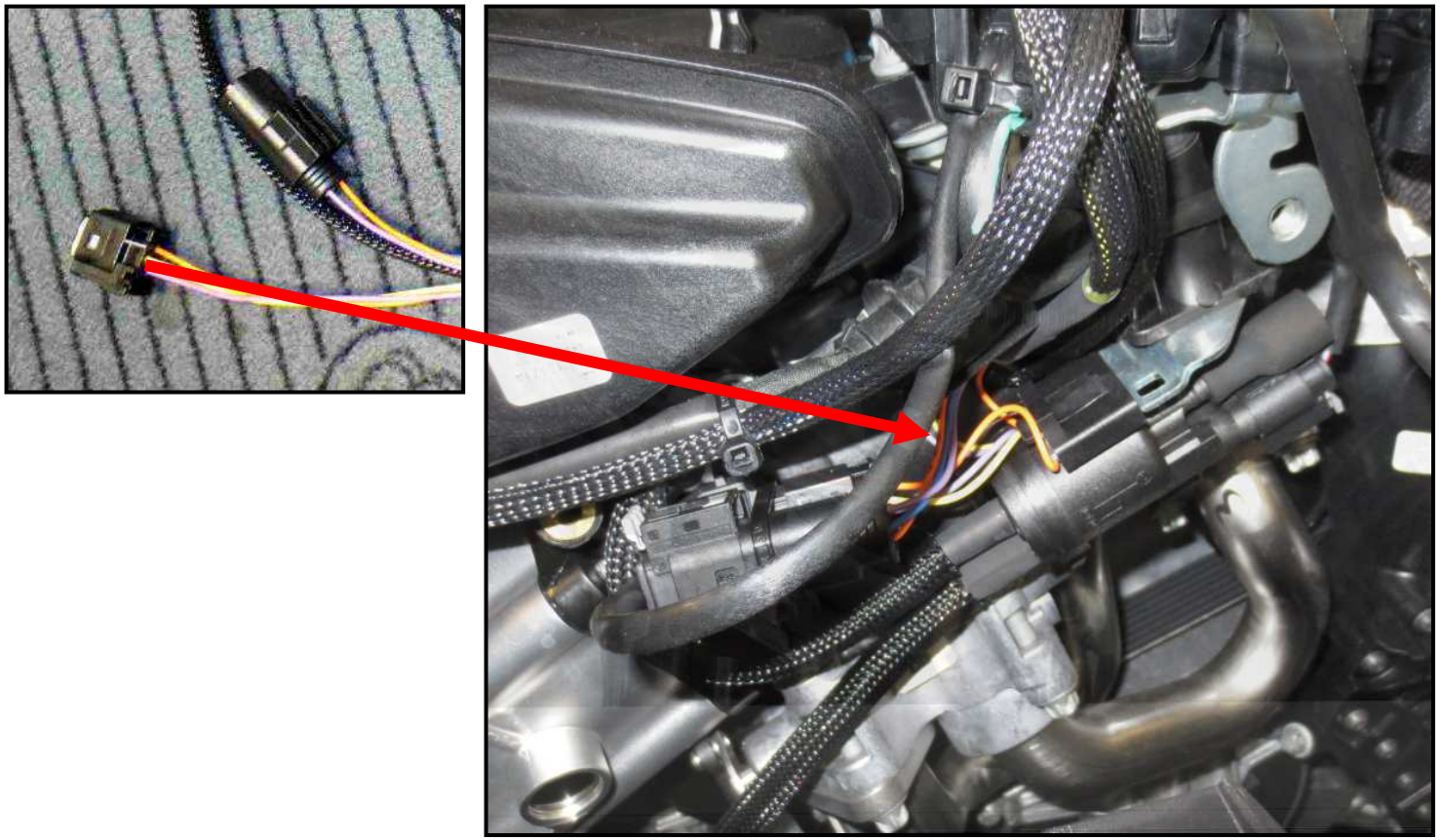




Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

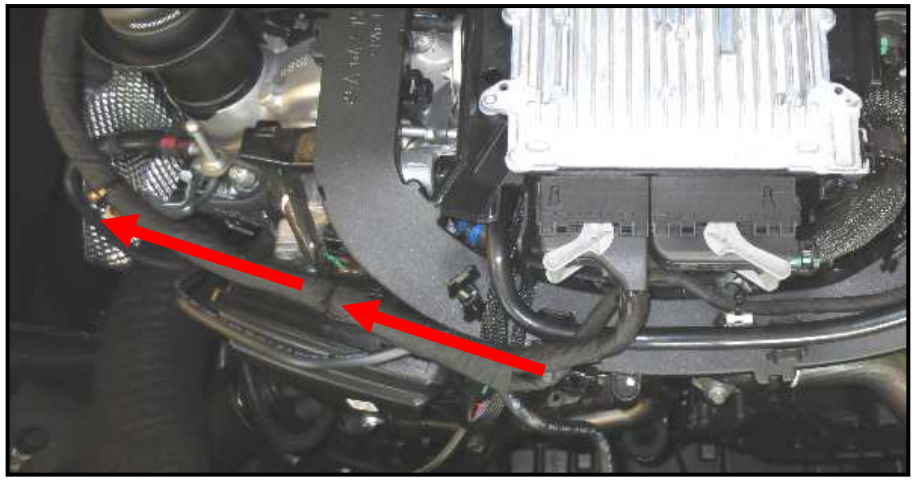
Stecker vom Ladedrucksensor mit Brabus-Leitungssatz verbinden,

Stecker des Brabus-Leitungssatzes auf Ladedrucksensor aufstecken.



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

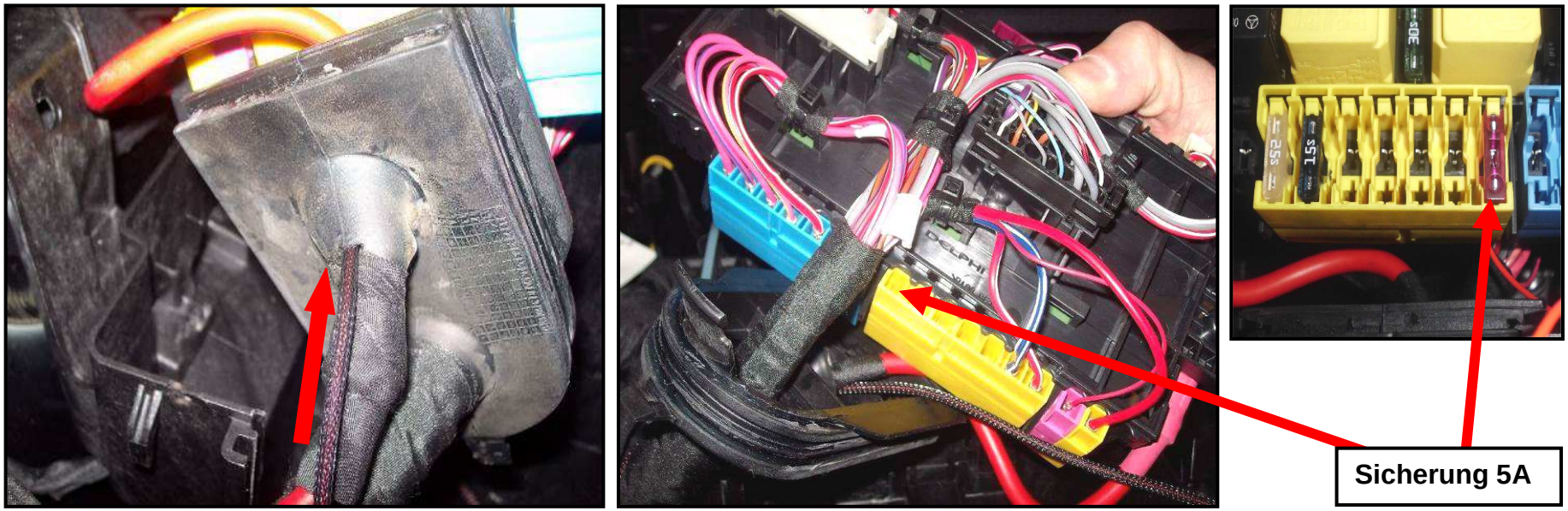
Kabelsatz zur Beifahrerseite und zur Modulbox im Motorraum verlegen, an vorhandenem Kabelstrang mittels Kabelbindern fixieren.





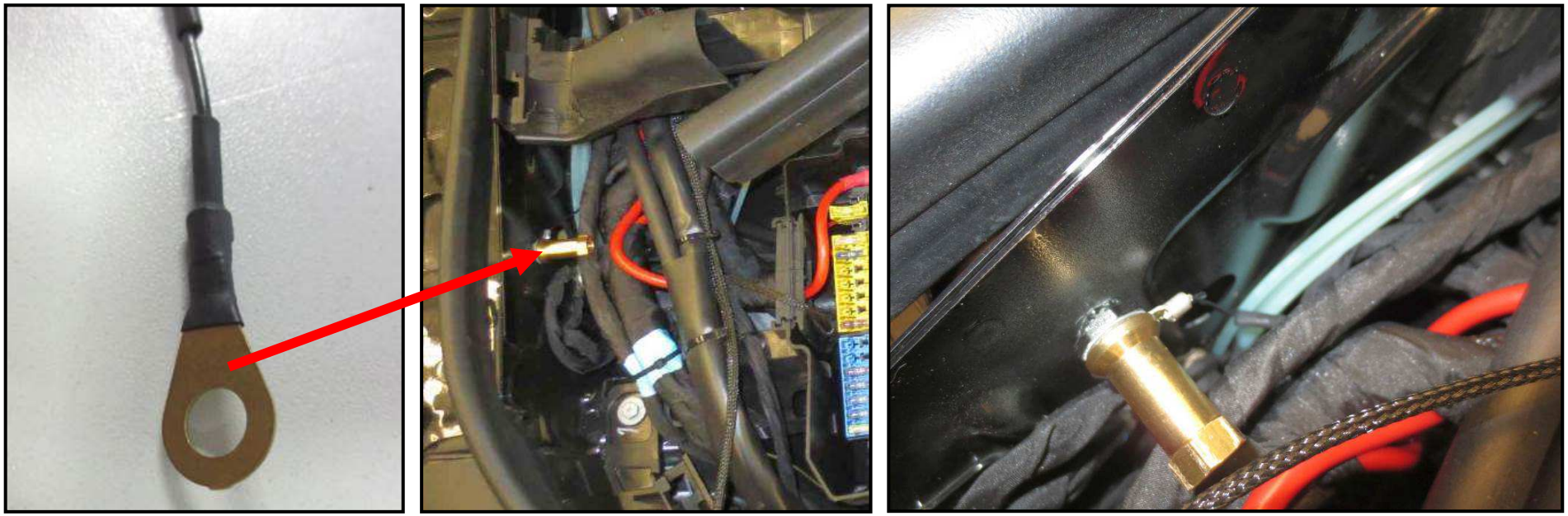
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

Kabel für die Spannungsversorgung durch die Gummitülle der Modulbox in die Modulbox führen.
Anschlusskabel für Spannungsversorgung in gezeigten Steckplatz des SAM einstecken.
Sicherung erst nach vollendeter Montage einsetzen!



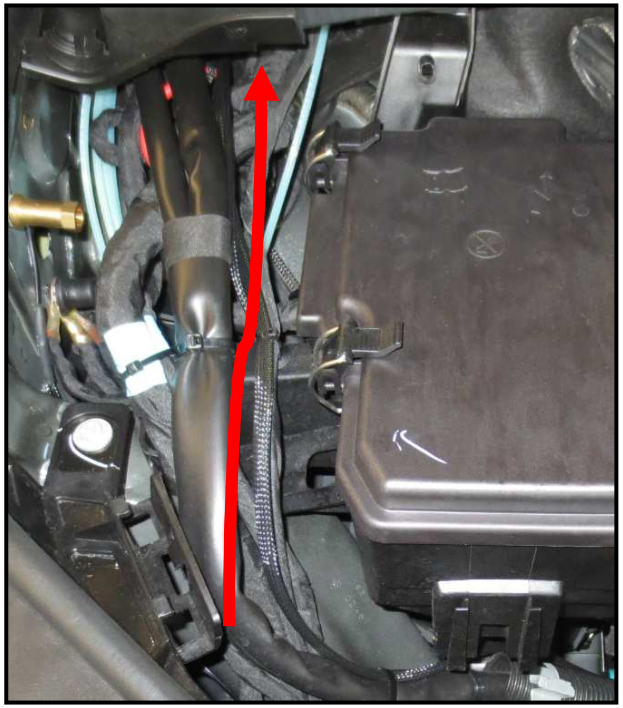
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

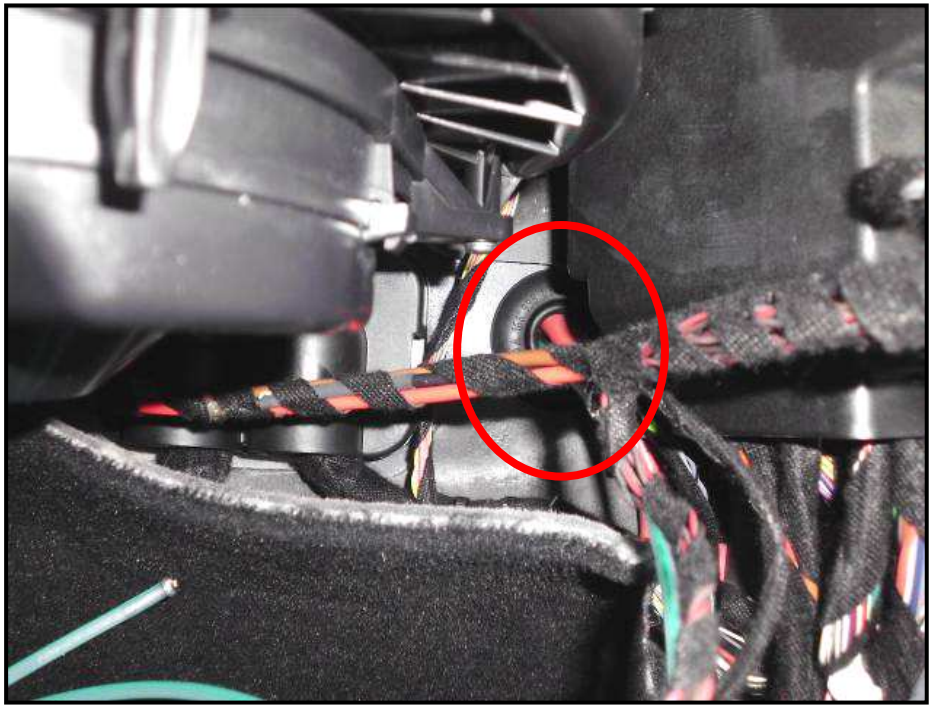
Ringkabelschuh für Masse am gezeigten Masseterminal (Motorraum rechts) verschrauben.



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

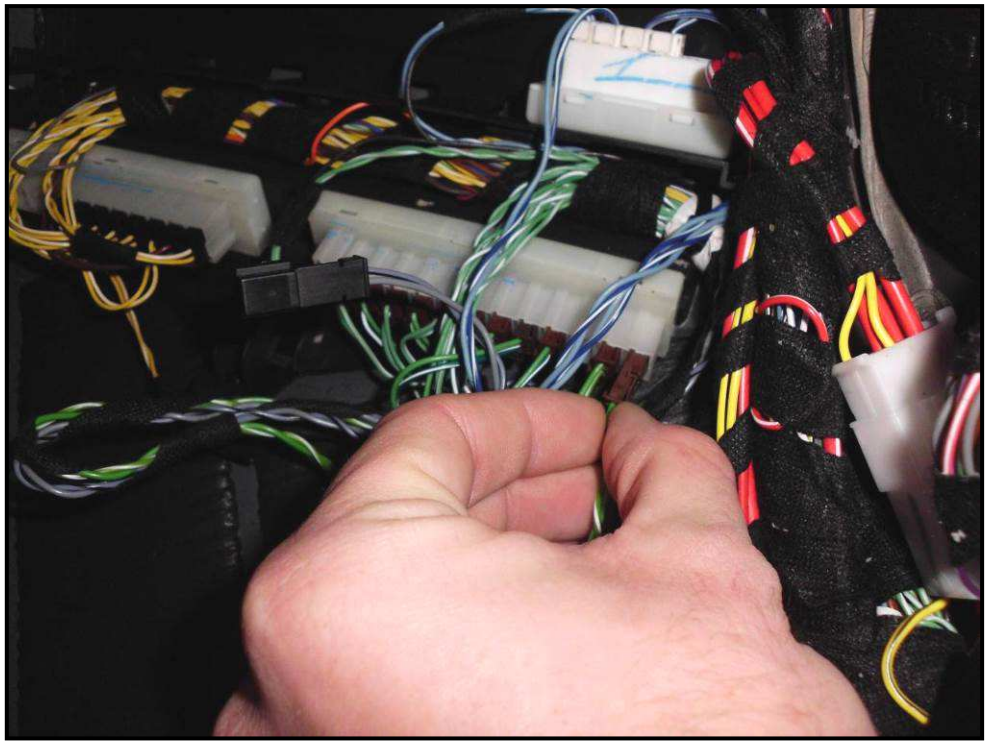
Kabelsatz zur Durchführung im Motorraum verlegen.
Gummitülle vorsichtig einschneiden, CAN-Leitung in den Innenraum verlegen. Gegebenenfalls Durchziehlitze verwenden. Einschnitt nicht zu groß ausführen, um dem Eindringen von Feuchtigkeit vorzubeugen.





Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

CAN-Leitungen in mitgelieferten, 2-poligen Stecker einstecken (auf richtige Polarität achten), Stecker in freien Steckplatz des CAN-Potentialverteilers einstecken. Sollten alle Steckplätze belegt sein, Leitungen des Brabus-Kabelsatzes parallel mit den Leitungen eines bereits eingesteckten Original-CAN Steckers farbgleich verlöten.



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

Hauptstecker auf Steuergerät PowerXtra aufstecken, Steuergerät PowerXtra mit mitgeliefertem, selbstklebendem Klettband an gezeigter Position befestigen.



Flachstecksicherung in Sicherungssteckplatz einstecken. Alle demontierten Verkleidungsteile wieder einbauen und sicherstellen, dass alle Steck/ Lötverbindungen sorgfältig durchgeführt wurden, sowie dass die Leitungen des Kabelsatzes geschützt vor Beschädigungen verlegt wurden.

Fehlerspeicher auslesen, ggf. während der Installation entstandene Fehlereinträge löschen. Probefahrt durchführen.

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA